



Tannenhof Berlin Brandenburg gGmbH

Cottbus, 22. März 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Tannenhof Berlin Brandenburg“ gratulieren wir Ihnen herzlich und verbinden damit den Dank der Stadt Cottbus/Chóšebuz für 16 Jahre verlässliche und gedeihliche Partnerschaft.

Mit der Überleitung der Suchtberatung Cottbus in freie Trägerschaft haben wir mit dem Tannenhof Berlin e.V. einen kompetenten Partner für diese schwierige Aufgabe gefunden. Ob Alkohol als Droge Nummer 1, ob andere Drogen, Stimulanzien, das Spielen oder zunehmend auch Medien – viele Menschen suchen erst Auswege aus komplizierten Lebenssituationen und dann Auswege aus der Sucht. Ihre Beratung gilt dabei Betroffenen und deren Angehörigen. Diese Leistungen sind für die leider steigende Zahl Suchtkranker nicht wegzudenken. Daher steht die Stadt Cottbus/Chóšebuz weiter zu der jährlichen Förderung, um das komplexe und umfassende Leistungsspektrum für die Betroffenen aufrechtzuerhalten. Dabei stellen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer wieder neuen Herausforderungen, sei es durch die persönlichen Schicksale der Betroffenen oder durch spezifische Ansätze wie die Crystal-Meth-Sucht.

Zur Wirksamkeit Ihrer Angebote zählt die gute und kollegiale Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten, klinischen Einrichtungen, weiteren sozialen Trägern oder Selbsthilfegruppen. So ist ein Auffangnetz geknüpft, um den Menschen helfen zu können, die sich zu ihrer Krankheit bekennen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit im Sinne und zum Wohl der betroffenen Menschen.

Mit freundlichen Grüßen



Holger Kelch
Oberbürgermeister
der Stadt Cottbus/Chósebuz



Maren Dieckmann
Leiterin des Geschäftsbereiches
Bildung, Soziales, Kultur, Sport